



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Archäologie und Kunsthistorisches Institut

Wegleitung

**Master Archäologien
Major- / Minor- Studienprogramm**

Programmausschuss Archäologien

Inhaltsverzeichnis

1 Master Archäologien	5
1.1 Programmziele	5
1.2 Unterschied zwischen den Programmformaten Mono / Major / Minor	5
1.3 Erläuterungen zum Curriculum	6
1.4 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf	6
2 Anlaufstellen und Kontakte	7

Vorbemerkung: Rechtliche Grundlagen

Bitte beachten Sie, dass eine Wegleitung und die darin enthaltenen Informationen nicht rechtsverbindlich sind. Das Studiendekanat stellt Ihnen alle wesentlichen Informationen zur Planung und Orientierung in Ihrem Studium an einen Ort zur Verfügung:

<https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen.html>

https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html

In der Tabelle sind die wichtigsten Dokumente kurz erläutert.

Tabelle 1: Einordnung der Dokumente zum Programm

Dokument	Erläuterung
Rahmenverordnung	Die Rahmenverordnung über die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich (RVO PhF) bildet den rechtliche Rahmen für das Studium in den Bachelor- und Master-Studienprogrammen der PhF.
Studienordnung der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät	Die Studienordnung enthält die Ausführungsbestimmungen zur Rahmenverordnung. Sie besteht aus einem Allgemeinen Teil und den programmspezifischen Anhängen. Der Allgemeine Teil regelt die programmübergreifenden Aspekte des Studiums.
Programmspezifische Anhänge zur Studienordnung	In den programmspezifischen Anhängen zur Studienordnung finden Sie die Regelungen zu jedem Programm. Kernelement jedes Anhangs ist der Studienplan. Dieser enthält die Informationen zur inhaltlichen Struktur des Programms und zu den Bestehensvoraussetzungen. Bestehensvoraussetzungen sind Regeln zur Wahl der Module. Sie sagen Ihnen, wie viele ECTS Credits Sie in den verschiedenen inhaltlichen Bereichen erwerben müssen. Ausserdem enthält der programmspezifische Anhang allfällige Kombinationsverbote und – sofern es sich um ein Masterprogramm handelt – die Zulassungsvoraussetzungen.
Modulkatalog	Der Modulkatalog umfasst alle Module, die das beständige Angebot im Programm darstellen. Er enthält die überdauernden Informationen zu den Modulen. Zusätzliche semesteraktuelle Informationen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.
Mustercurriculum	Das Mustercurriculum ist <i>ein möglicher</i> Weg, das Programm innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Diesem können Sie folgen, es steht Ihnen aber auch frei, Ihr Studium anders zu organisieren.
Wegleitung zu einzelnen Programmen	Die Wegleitung informiert Sie über die Besonderheiten des Programms oder der Programme und dient als Orientierungshilfe im Studium. Die Wegleitung hat erläuternden, nicht regulierenden Charakter.
Wegleitung für das Studium an der PhF	Fakultätsweit geltende Erläuterungen zur Rahmenverordnung und zur Studienordnung stellt das Studiendekanat in einer geeigneten Form zur Verfügung. (z.B. Abmeldung vom Leistungsnachweise, Modulbuchung, Anmeldung zur Abschlussarbeit, Anerkennung externer Leistungen etc.). Die Informationen sollen Studierende darin unterstützen die zur Verfügung gestellten programmspezifischen Dokumente (Anhang zur Studienordnung, Mustercurriculum, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis) bei der Planung und Gestaltung ihres Studiums effizient zu nutzen.

Das Institut für Archäologie und das Kunsthistorische Institut begrüssen Sie sehr herzlich im Studium!



Das Institut für Archäologie und das Kunsthistorische Institut bieten gemeinsam folgende archäologische Studienprogramme an:

Bachelor Minor Archäologien

Bachelor Major Archäologien

Master Minor Archäologien

Master Major Archäologien

Monomaster Archäologische Kulturwissenschaften (mit den drei Schwerpunkten Prähistorische Archäologie, Klassische Archäologie und Mittelalterarchäologie)

Das Institut für Archäologie bietet ausserdem folgende Studienprogramme an:

Bachelor Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Master Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Programmspezifische Informationen

1 Master Archäologien

1.1 Programmziele

In der Archäologie werden die materiellen und immateriellen Hinterlassenschaften der Vergangenheit erforscht, um kulturelle Entwicklungen von den Anfängen menschlicher Gesellschaften bis heute zu untersuchen. Der Major «Archäologien» an der Universität Zürich umfasst Inhalte der Prähistorischen Archäologie, der Klassischen Archäologie und der Mittelalterarchäologie vorwiegend des europäischen Raumes und der Mittelmeerregion, wobei eine individuelle Profilierung der Studierenden innerhalb der drei Fachrichtungen möglich ist. Ziel ist es, Denkmäler, Bodenfunde und Schriftquellen kulturgeschichtlich zu deuten und zu kontextualisieren. Im Zentrum stehen Fragen nach Lebens-, Siedlungs- und Wirtschaftsraum vergangener Gesellschaften, soziokulturelle Aspekte sowie technische und künstlerische Entwicklungen.

Die Lehrveranstaltungen vermitteln das selbständige wissenschaftliche Arbeiten mit archäologischen Forschungsmethoden. Inhalte sind vertiefte Quellen- und Materialkenntnisse sowie der kritische Umgang mit Auswertungsmethoden und Forschungsergebnissen. Das vielfältige praxisbezogene Lehrangebot der Universität Zürich bietet den Studierenden eine berufsorientierte Ausbildung. Die archäologischen Forschungsprojekte der Universität Zürich ermöglichen zudem das forschungsnahe Lernen in nationalem und internationalem Kontext.

Für welche Berufsfelder qualifiziere ich mich?

Der Major «Archäologien» befähigt zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege (Ämter der Kantonsarchäologien), an Forschungsinstitutionen, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive) sowie an Kulturbehörden, im Bildungswesen und im Tourismus. Tätigkeitsfelder von Archäologen sind einerseits die Wissenserschliessung – das Ausgraben, Erfassen, Auswerten und Interpretieren archäologischer Funde und historischer Stätten – und andererseits die Vermittlung kulturwissenschaftlicher Inhalte an Fachwelt und Öffentlichkeit.

Mit welchen Programmen können die archäologischen Studienprogramme kombiniert werden?

Prinzipiell gibt es keine inhaltlichen Einschränkungen bei der Fächerwahl. Ausgeschlossen ist jedoch die Kombination von auslaufenden archäologischen Programmen mit neuen archäologischen Programmen. Häufig sind Kombinationen mit Studienprogrammen der Altertumswissenschaften, Geschichte, Kunstgeschichte und Altphilologie. Eine Kombination des Major Archäologien mit dem Minor Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften (IAW) ist möglich.

1.2 Unterschied zwischen den Programmformaten Major und Minor

Der Major ist inhaltlich breiter angelegt und legt ein grösseres Gewicht auf den praktischen Bereich. Zudem stellt die Masterarbeit für Major-Studierende eine vertiefte selbständige Auseinandersetzung mit einem archäologischen Thema als Grundlage für die zukünftige wissenschaftliche Tätigkeit dar. Im Minor wird dagegen eine Akzentuierung auf ausgewählte Studieninhalte vorgenommen.

1.3 Erläuterungen zum Curriculum

Die Studierenden wählen Wahlpflicht- und Wahlmodule aus einem breiten Angebot aus:

- In den Modulen der Modulgruppen «Prähistorische Archäologie», «Klassische Archäologie» und «Mittelalterarchäologie» stehen die Interpretationsmöglichkeiten archäologischer Funde und Befunde, ihre Einbindung in kulturhistorische Diskurse sowie vertiefte Methodenkompetenzen der jeweiligen Fachrichtungen im Mittelpunkt.
- In der Modulgruppe «Überblick Archäologien» erhalten die Studierenden in Vorlesungen einen vertieften kritischen Einblick in ausgewählte archäologische und kulturhistorische Themen.
- Daneben vermittelt die Modulgruppe «Arbeit in Feld, Museum und Labor» Kenntnisse für die Berufspraxis auf der Ausgrabung, im Museum und im Labor. Sie beinhaltet neben der Quellenerschliessung (Prospektion, Ausgrabung, Dokumentation und Inventarisieren von Fundobjekten und baulichen Überresten) und Feldpraktika auch Restaurierung, Museumsarbeit sowie Exkursionen zu Museen und archäologischen Stätten im In- und Ausland.
Bei einigen Modulen dieser Gruppe ist ein besonderes Anmeldeprozedere zu berücksichtigen, welches den jeweiligen Hinweisen im Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen ist.
- In der Modulgruppe «Spracherwerb» finden Sie Sprachkurse in für das Fachgebiet einschlägigen alten und modernen Fremdsprachen, die vom Sprachenzentrum der UZH für die Philosophische Fakultät sowie von anderen Instituten angeboten werden.

Wechsel zwischen Major- und Minor-Programm:

Ein Wechsel zwischen Major- und Minor-Programm sollte möglichst früh im Studium erfolgen.

1.4 Mustercurriculum und persönlicher Studienverlauf

Die Studierenden bestimmen den Verlauf ihres Studiums bezüglich der Wahl konkreter Module innerhalb der vorgegebenen Regeln individuell und selbständig. Im Mustercurriculum wird lediglich eine sinnvolle Abfolge der Modulgruppen skizziert. Insbesondere durch die freie Wahlmöglichkeit der Seminare aus den drei Modulgruppen «Prähistorische Archäologie», «Klassische Archäologie» und «Mittelalterarchäologie» ist eine individuelle inhaltliche Profilierung innerhalb der drei archäologischen Fachrichtungen möglich.

Es wird empfohlen, im 2. Semester ein Semester an einer anderen Universität in der Schweiz oder im Ausland zu absolvieren (Mobilitätsfenster).

2 Anlaufstellen und Kontakte

Fachspezifische Informationen zu den archäologischen Studienprogrammen und zum Mobilitätsangebot finden Sie hier:

Studium: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/lehreundstudium.html>

Fachspezifische Informationen zur Lehre finden Sie hier:

Lehre: <http://www.archaeologie.uzh.ch/de/Lehre.html>

Darüber hinaus steht Ihnen die Studienfachberatung zur Verfügung:

studienberatung@archaeologie.uzh.ch

Informationen zu den Fachbereichsbibliotheken finden Sie hier:

Bibliotheken des Instituts für Archäologie:
<http://www.archaeologie.uzh.ch/de/bibliotheken.html>

Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts:
<https://www.khist.uzh.ch/de/bibliothek.html>

Die Studierendenvertretung erreichen Sie über den Fachverein Archäologien.